

Bitte aufbewahren – Wichtig!



Original - Betriebsanleitung
energy.case PRO500

Akku vor dem ersten Gebrauch bitte vollständig laden!



© 2023, B&W International GmbH,
Alle Rechte vorbehalten

Der Nachdruck oder die Vervielfältigung dieser Anleitung ist - außer zum eigenen Bedarf - auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der B&W International GmbH erlaubt.

Inhalt

1	Allgemeine Informationen	4
1.1	Lieferumfang	4
1.2	Technische Daten und Beschreibung des energy.case PRO500	5
1.3	Herstellerangaben	6
1.4	Kundendienst	6
1.5	Zweck des Dokuments	6
1.6	Nutzer	6
1.7	Aufbewahrung der Betriebsanleitung	6
1.8	Impressum	6
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7
2.1	Verpflichtung und Haftung	7
2.1.1	Gefahren im Umgang mit dem energy.case PRO500	7
2.1.2	Gewährleistungs- und Haftungsansprüche	7
2.2	Sicherheitssymbole	8
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.4	Vorhersehbare sachwidrige Fehlanwendungen mit Gefahrenhinweisen	10
2.5	Schutzeinrichtungen	10
2.6	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	10
2.7	Reparaturen	10
2.8	Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb	11
2.9	Restgefahren	12
2.9.1	Gefahren durch Stolperstellen	12
2.9.2	Gefahren durch Verwendung unzulässiger Ersatzteile	12
2.9.3	Gefahren durch elektrische Energie	13
2.10	Veränderungen an dem energy.case PRO500	14
2.11	Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung	14
2.12	Reinigung und Pflege	15
3	Aufstellung und Anschluss des energy.case PRO500	16
3.1	Hinweise auf Gefährdungen	16
3.2	Vorgaben für Aufbau und Anschluss	16
3.3	Lagerung	17
4	Betrieb	18
4.1	Hinweise auf Gefährdungen	18
4.2	Bedienung	18
4.2.1	Verschlüsse	18
4.2.2	Ein- und Ausschalten	18
4.2.3	Anzeigen und Warnleuchten	20
4.2.4	Anschlussbereich des energy.case PRO500	21
4.2.5	Laden mit dem 230V Ladegerät	21
4.2.6	Laden im Auto	22
4.2.7	Laden mit einer Solarzelle	22

5	Reparatur	24
5.1	Hinweise auf Gefährdungen	24
5.2	Hinweise auf die Verwendung von fremden Zubehöerteilen	24
6	Außerbetriebsetzung	25
6.1	Sicherheitshinweise	25
7.2	Entsorgung	25
7	Anlagen	26
7.1	Konformität	26

1 Allgemeine Informationen

1.1 Lieferumfang

Inhalt:

- energy.case PRO500

Zubehör:

- Ladegerät für den 230 V / 50Hz und 110 V / 60Hz Netzanschluss

ACHTUNG:

- Das Gerät darf und kann nicht geöffnet werden. Es ist an der Vorderseite durch zwei Schrauben, die mit Sicherungslack versehen sind, fest verschlossen. Durch das Öffnen erlischt die Gewährleistung und die Betriebserlaubnis.

DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN:

- EMV - zertifiziert nach EN55011 Klasse A - industrielles Umfeld. Die Nutzung in Wohnbereichen muss vermieden werden. Bei Störung des Radio- oder Fernsehempfang muss das Gerät in entsprechender Entfernung platziert werden.

1.2 Technische Daten und Beschreibung des energy.case PRO500

Gewicht:	10,9 kg
Leistung:	max. 300 Watt an 230V
Anschlüsse:	1 x 230 Schuko Ausgang 1 x USB 15 Watt 1 x Ladeeingang
Akku:	LiFePo4 mit Akkumanagement
Gewicht Akku:	4,5 kg
Kapazität:	500 Wh
Lademöglichkeiten:	230 V Ladegerät KFZ-Ladekabel 12 V Solarzelle
MPPT:	integriert; für die Maximierung der Solarleistung
KFZ-Batterieschutz:	schützt die Autobatterie vor Tiefenentladung
Temperatur:	Betrieb: 0°C bis +40°C Lagerung optimal: +10°C bis +25°C (im ausgeschalteten Zustand)
Maße:	470 x 365 x 190 mm
Dichtigkeit:	IP54

1.3 Herstellerangaben

B&W International GmbH
Junkendiek 5
49479 Ibbenbüren
Germany

1.4 Kundendienst

Telefon: +49 05451-8946-0
E-Mail: info@b-w-international.com

1.5 Zweck des Dokuments

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Nutzer mit

- der Arbeitsweise,
- der Bedienung,
- den Sicherheitshinweisen sowie

des energy.case pro vertraut.

1.6 Nutzer

Das energy.case pro ist nicht dafür bestimmt, durch Personen - einschließlich Kindern - mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder reduzierten geistigen Fähigkeiten, mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen genutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von dieser Person Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten grundsätzlich beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie sachgerecht mit dem Gerät umgehen.

1.7 Aufbewahrung der Betriebsanleitung

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf, um sich bei Bedarf jederzeit über den sachgerechten Umgang informieren zu können.

1.8 Impressum

©2022, B&W International GmbH
Junkendiek 5
49479 Ibbenbüren
Germany

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

	 GEFAHR
<p>Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Nutzers und oder zur Beschädigung das energy.case PRO500 führen!</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Damit Sie das energy.case PRO500 sicher und störungsfrei betreiben können, müssen Sie unbedingt die nachstehenden Sicherheitshinweise und die Sicherheitsvorschriften kennen und beachten! • Beachten Sie außerdem die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung! 	

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das energy.case PRO500 sicherheitsgerecht zu nutzen. Die Sicherheitshinweise in diesem Abschnitt und in der gesamten Betriebsanleitung gelten für alle Tätigkeiten, die Sie an und mit dem energy.case PRO500 ausführen.

In den Beschreibungen warnen Sicherheitshinweise vor speziellen Gefahrensituationen. Zum Schutz des jeweiligen Nutzers ist es sehr wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden.

2.1 Verpflichtung und Haftung

2.1.1 Gefahren im Umgang mit dem energy.case PRO500

Nutzen Sie das energy.case PRO500 nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Beseitigen Sie umgehend alle Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

2.1.2 Gewährleistungs- und Haftungsansprüche

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des energy.case PRO500
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des energy.case PRO500
- Betreiben des energy.case PRO500 trotz defekter Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachter bzw. nicht funktionsfähiger Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in dieser Betriebsanleitung bezüglich Transport, Inbetriebnahme, Benutzung, Instandsetzung und Demontage sowie Entsorgung des energy.case PRO500
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem energy.case PRO500
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.2 Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet. Machen Sie sich mit der Platzierung und Bedeutung der an dem energy.case PRO500 angebrachten Sicherheitsschilder vertraut.

	 GEFAHR
	<p>GEFAHR: kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung höchstwahrscheinlich zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.</p>
	 WARNUNG
	<p>WARNUNG: kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.</p>
	 VORSICHT
	<p>VORSICHT: kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.</p>
	HINWEIS
	<p>HINWEIS: kennzeichnet eine Situation, bei der es zu Beschädigung des energy.case PRO500 kommen kann.</p>

	<p>ACHTUNG: <i>Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzung oder Tod des Nutzers und oder Beschädigung des energy.case führen!</i></p>
	<p>ACHTUNG: <i>Gefährliche elektrische Spannung</i></p>
	<p>ACHTUNG: <i>Stolpergefahr</i></p>
	<p>ACHTUNG: <i>Warnung vor heißen Oberflächen</i></p>

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung besteht in der Nutzung des energy.case PRO500 als Energiequelle für alle elektrischen Verbraucher mit einer maximalen Leistungsaufnahme von 300 Watt pro Ausgang bei 230 Volt Wechselspannung oder 24 Volt Gleichspannung oder der vom Kunden geforderten Spannung.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören weiterhin:

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung,
- die Einhaltung der Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen,
- die Berücksichtigung voraussehbarer Fehlverhaltens

Das Gerät ist EMV - zertifiziert nach EN55011 Klasse A - industrielles Umfeld. Die Nutzung in Wohnbereichen muss vermieden werden. Bei Störung des Radio- oder Fernsehempfang muss das Gerät in entsprechender Entfernung platziert werden.

	 GEFAHR
<p>Nichtbeachtung kann zu Verletzung oder zum Tod des Nutzers und oder zur Beschädigung des energy.case PRO500 führen.</p>	
<p>Das Gerät darf nicht zum Betrieb von Verbrauchern mit der Gefahr einer elektrostatischen Aufladung verwendet werden. Das ist beispielsweise der Fall wenn Benzin oder Diesel durch Schläuche gepumpt wird der Fall.</p> <p>Außerdem darf das Gerät nicht die Einspeisung von Strom in eine feste Installation genutzt werden.</p> <p>Das Gerät darf des Weiteren nur zum Betrieb von einem Verbraucher genutzt werden.</p>	

<h2>HINWEIS</h2>
<p>Das energy.case pro1500 darf nicht zum Betrieb von induktiven Lasten verwendet werden! Dazu zählen z.B. Relais, Spulen, Elektromagneten, etc. Nichtbeachtung kann zum Ausfall des Wechselrichters führe!</p>

2.4 Vorhersehbare sachwidrige Fehlanwendungen mit Gefahrenhinweisen

	 GEFAHR
	<p>Nichtbeachtung kann zu Verletzung oder zum Tod des Nutzers und oder zur Beschädigung des energy.case PRO500 führen.</p>
<p>Andere Verwendungen als oben aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten. Als sachwidrige Verwendungen gelten z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung als Energiequelle für Geräte mit mehr als 300 Watt Leistungsaufnahme • Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten an dem energy.case PRO500 • Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise • Verwendung oder Betrieb des energy.case PRO500 anders als beschrieben • Durchführung von Arbeiten an dem energy.case PRO500 durch nicht qualifiziertes Personal • Nichteinhaltung von allgemeinen Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder gesetzlichen Vorschriften 	

2.5 Schutzeinrichtungen

Der Betrieb des energy.case PRO500 ist nur zulässig, wenn alle feststehenden Schutzeinrichtungen angebracht sind! Das bedeutet, alle Komponenten des energy.case PRO500 müssen bestimmungsgemäß montiert sein, so dass kein Berühren stromführender Bauteile möglich ist. Zu den feststehenden Schutzeinrichtungen gehört das Gehäuse an sich sowie die ordnungsgemäß angebrachte Folientastatur an der Oberseite. Es ist sich zu vergewissern, dass sich alle Teile des energy.case PRO500, einschließlich aller Schutzeinrichtungen, in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Die an dem energy.case PRO500 angebrachten Sicherheitshinweiskennzeichen dürfen nicht entfernt werden und müssen bei Beschädigung, Verschmutzung etc. umgehend durch das B&W Fachpersonal oder vom durch B&W eingewiesenen Fremdfachpersonal erneuert werden! Schutzeinrichtungen dürfen grundsätzlich nicht entfernt oder anderweitig außer Funktion gesetzt werden!

2.6 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Vor der Inbetriebnahme des energy.case PRO500 sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Gefahrenhinweise zu beachten! Sicherheitshinweise, einschließlich der an dem energy.case PRO500 angebrachten Beschilderung, müssen in lesbarem Zustand sein.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.7 Reparaturen

Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom B&W Fachpersonal oder vom durch B&W eingewiesenen Fremdfachpersonal durchgeführt werden!

2.8 Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb

- Betreiben Sie das energy.case PRO500 nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.
- Anschlussstecker müssen in die vorhandenen Dosen passen. Stecker dürfen nicht verändert werden.
- Verwenden Sie das 230V Ladegerät niemals im Außenbereich!
- Sichtbare Beschädigungen an dem energy.case PRO500 müssen unbedingt sofort durch das Fachpersonal behoben werden.
- Verwenden Sie den 230V AC Schuko Ausgang nur in trockenem Zustand des Gerätes und in trockener Umgebung!
- Schließen Sie an dem Gerät nur voll funktionsfähige Verbraucher an, bei denen alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.9 Restgefahren

2.9.1 Gefahren durch Stolperstellen

	 WARNUNG
	<p>WARNUNG: Verletzungsgefahr durch Stolpern! Angeschlossene Kabel zur Leistungsentnahme oder zum Laden des Akkus können Stolperstellen darstellen.</p>

2.9.2 Gefahren durch Verwendung unzulässiger Ersatzteile

	 WARNUNG
	<p>WARNUNG: Verletzungsgefahr durch Verwendung unzulässiger Ersatzteile. Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von Fachpersonal durchführen. • Überprüfen Sie die elektrische Ausrüstung des energy.case PRO500 regelmäßig auf Mängel. • Schalten Sie das Gerät bei Mängeln sofort ab und veranlassen Sie die notwendige Reparatur. • Schalten Sie das Gerät bei Reinigungs- oder Reparaturarbeiten ab und sichern Sie es gegen unabsichtliches Wiedereinschalten. • Halten Sie Feuchtigkeit von Spannung führenden Teilen fern, denn sie kann zu Kurzschlüssen führen. • Lassen Sie energy.case PRO500 regelmäßig, mindestens alle 2 Jahre, durch entsprechendes Fachpersonal prüfen.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.9.3 Gefahren durch elektrische Energie

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Restspannung</p>
	<p>Verwenden Sie den 230V AC Schuko Ausgang ausschließlich in trockener Umgebung und führen Sie keine Gegenstände in die Anschlusslöcher ein! Es besteht Lebensgefahr durch einen gefährlichen elektrischen Schlag!</p>

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Restspannung</p>
	<p>Beim Berühren von unter Restspannung stehenden Teilen besteht die Gefahr eines Stromschlags, der wiederum zu Sekundärunfällen durch Erschrecken führen kann.</p> <p>Vermeiden Sie nach Trennung des 230 Volt Ladegerätes die Kontakte des Schuko-Steckers zu berühren.</p>

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.10 Veränderungen an dem energy.case PRO500

Nehmen Sie niemals Veränderungen, An- oder Umbauten an dem energy.case PRO500 vor!

ACHTUNG: Bei Umbauten verliert das energy.case PRO500 ihre CE-Konformität und Gewährleistung.

Lassen Sie Teile des energy.case PRO500 sofort austauschen, sofern sie nicht in einwandfreiem Zustand sind.

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der B&W GmbH.

2.11 Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung

Keine Wartung oder regelmäßige Inspektion vorgeschrieben

Störung oder Störungsmeldung:

1. Die rote LED in der Mitte der Warnleuchten leuchtet durchgehend (zu hohe Temperatur)
2. Die rote LED in der Mitte der Warnleuchten blinkt (zu hohe Temperatur)
3. Der Akkustand fällt sehr schnell
4. Das energy.case PRO500 gibt keine Leistung mehr ab
5. Das energy.case PRO500 lässt sich nicht mehr aufladen
6. Das energy.case PRO500 hat sich nach dem Anschließen oder Betrieb eines Gerätes abgeschaltet

Störungsbeseitigung:

1. Schalten Sie das energy.case PRO500 über den Hauptschalter aus, trennen Sie es von jeglichen Ladeeinrichtungen sowie angeschlossenen Verbrauchern und lassen sie es an einem kühlen Ort abkühlen.
2. Führen Sie Schritt 1 aus.
3. Laden Sie das Gerät komplett voll und trennen Sie das Ladegerät frühestens 6 Std nachdem die Akkuanzeige 100% anzeigt.
4. Führen Sie Schritt 3 aus.
5. Führen Sie Schritt 1 aus oder nutzen Sie ein anderes Ladegerät
6. Trennen Sie alle angeschlossenen Geräte vom energy.case PRO500, schalten es aus und starten es nach min 1 Minute neu. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, ist der Leistungsbedarf des angeschlossenen Gerätes zu hoch und kann nicht an dem energy.case PRO500 betrieben werden.

Hinweis: Sollte die Störung mit den oben aufgezeigten Maßnahmen nicht behoben werden können, wenden Sie sich umgehend an den Hersteller.

2.12 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das energy.case PRO500 regelmäßig oder bei Bedarf. Achten Sie besonders darauf, dass das Gerät einwandfrei verschlossen ist und sämtliche Anschlüsse frei von Verschmutzungen sind. Bei der Reinigung und Pflege sollten außerdem folgende Hinweise beachtet werden:

- Reinigen Sie bei Bedarf, oder mindestens jeden Monat alle Klappgriffe und den Auszugsgriff.
- Reinigen Sie bei Bedarf, aber mindestens jeden Monat alle Anschlüsse. ACHTUNG: verwenden Sie dazu keinen Hochdruckreiniger, sondern eine weiche, trockene Bürste und schalten Sie das Gerät vorher unbedingt aus!

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Restspannung</p>
	<p>Achten Sie bei der Reinigung stets darauf, dass das energy.case PRO500 ausgeschaltet, gegen versehentliches einschalten gesichert ist und alle Abdeckungen der Anschlüsse und Ausgänge korrekt verschlossen sind.</p>

- Sollte Schmutz in die Anschlüsse des energy.case PRO500 eingedrungen sein, können Sie diesen leicht mit einem nicht zu scharfen Luftstrahl eines Kompressors entfernen. ACHTUNG: energy.case PRO500 vorher ausschalten!
- Verwenden Sie zur Reinigung der äußeren Flächen des energy.case PRO500 ausschließlich sehr weiche Bürsten oder weiche Tücher, um Kratzer auf den Flächen zu vermeiden. Als Reinigungsmittel empfehlen wir - wie bei den Verschlüssen - einen in Wasser verdünnten Universalreiniger. Nach der Reinigung kann das Gehäuse zusätzlich noch mit Silikon gepflegt werden.

3 Aufstellung und Anschluss des energy.case PRO500

3.1 Hinweise auf Gefährdungen

	 VORSICHT
	<p>Warnung vor Verletzungen der Beine oder Füße Umkippen oder herunterfallen von einem Tisch oder ähnlichem des energy.case PRO500 kann zu Verletzungen der Beine oder Füße führen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das energy.case PRO500 ebenerdig liegt und nicht steht!

3.2 Vorgaben für Aufbau und Anschluss

Untergrund und Umgebung

- Der Untergrund muss eben und tragfähig sein
- **Die Umgebung muss für den Betrieb Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C aufweisen!**
- **Platzieren Sie das Gerät niemals in direkter Sonneneinstrahlung!**

	 GEFAHR
	<p>Nichtbeachtung kann zu Verletzung oder zum Tod des Nutzers und oder zur Beschädigung des energy.case PRO500 führen.</p>
<p>Platzieren Sie das energy.case PRO500 NIEMALS in direkter Sonneneinstrahlung! Vor allem nicht über längere Zeit. Eine unkontrollierte Überhitzung des Gerätes kann zu schweren Schäden am Akkumulator führen!</p>	

	 GEFAHR
	<p>Nichtbeachtung kann zu Verletzung oder zum Tod des Nutzers und oder zur Beschädigung des energy.case PRO500 führen.</p>
<p>Platzieren Sie das energy.case PRO500 immer richtig herum, also mit dem Bedienfeld oben, liegend auf den Boden. NIEMALS auf dem Kopf! Dies gilt für den Transport, den Betrieb sowie die Lagerung!</p>	

3.3 Lagerung

Das energy.case PRO500 und alle Anschlüsse sollten, für eine längere Lagerung, stets sicher verschlossen werden, damit an keiner Stelle Feuchtigkeit eindringen kann.

Lagern Sie das energy.case PRO500 nicht dauerhaft im Freien. Schützen Sie das Gerät gegebenenfalls mit einer UV-undurchlässigen, wasserdichten Abdeckung.

HINWEIS

Das unsachgemäße Lagern des energy.case PRO500 kann zu schweren Schäden am Akku oder anderen Bauteilen führen! Achten Sie immer darauf, dass das energy.case PRO500 ausgeschaltet und vollgeladen gelagert wird.

ACHTUNG: Lagern Sie das energy.case PRO500 optimal zwischen 10°C und 25°C Umgebungstemperatur und nicht mit einer Akkuladung unter 40%!

Das Gerät sollte immer ausgeschaltet und mit einem vollgeladenen Akku eingelagert werden!

HINWEIS

Um Schäden am Akku zu vermeiden, sollte Sie das energy.case PRO500 mindestens einmal pro Monat auf ca. 10% entladen und anschließend mit dem mitgelieferten Ladegerät ganz voll laden!

4 Betrieb

4.1 Hinweise auf Gefährdungen

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung</p> <p>für Personen - einschließlich Kindern - mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder reduzierten geistigen Fähigkeiten besteht die Gefahr eines Stromschlags.</p>
	<p>Lassen Sie oben genannte Personen niemals unbeaufsichtigt</p>

4.2 Bedienung

Die folgenden Kapitel beschreiben die sachgemäße Bedienung und Handhabung des energy.case PRO500 einschließlich des mitgelieferten Zubehörs.

4.21 Verschlüsse

Das energy.case PRO500 verfügt über vier werkseitig verschlossene und versiegelte Verschlüsse. Versuchen Sie keinesfalls diese zu öffnen! Andernfalls erlöschen die Betriebserlaubnis und die Gewährleistung!

4.22 Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten des energy.case PRO500 muss der Hauptschalter auf der Folientastatur kurz gedrückt werden. Danach leuchten die Leuchtdioden der Abgabeleistung sowie des Batteriefüllstandes nach einander auf und zeigen anschließend den aktuellen Wert an. Zum Ausschalten drücken Sie nochmals kurz den Hauptschalter.

Hinweis: Das energy.case PRO500 kann auch im ausgeschalteten Zustand geladen werden; egal ob mittels Solarzelle, Ladegerät oder KFZ-Ladekabel.

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor unbeabsichtigtem Betrieb</p>
	<p>Sind während des Einschaltens des energy.case PRO500 Geräte an dem energy.case PRO500 angeschlossen, besteht die Gefahr des ungewollten Betriebs dieser Geräte!</p> <p>Schalten Sie das energy.case PRO500 erst ein, wenn Sie zuvor alle Geräte von dem energy.case PRO500 getrennt haben.</p>

	 GEFAHR
	<p>Lassen Sie das Gerät während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt!</p>

4.23 Anzeigen und Warnleuchten

Das energy.case PRO500 verfügt über verschiedene Status- und Warnleuchten. Im unteren Bereich, rechts neben dem Schriftzug **Battery Capacity**, wird der aktuelle Akkufüllstand in Prozent angezeigt.

Ganz oben, rechts neben dem Schriftzug **Outgoing Power**, findet sich die Anzeige für die aktuelle Leistungsabgabe. Mit Hilfe dieser Anzeige kann die ungefähr verbleibende Betriebszeit ermittelt werden. Dazu drei Beispiele:

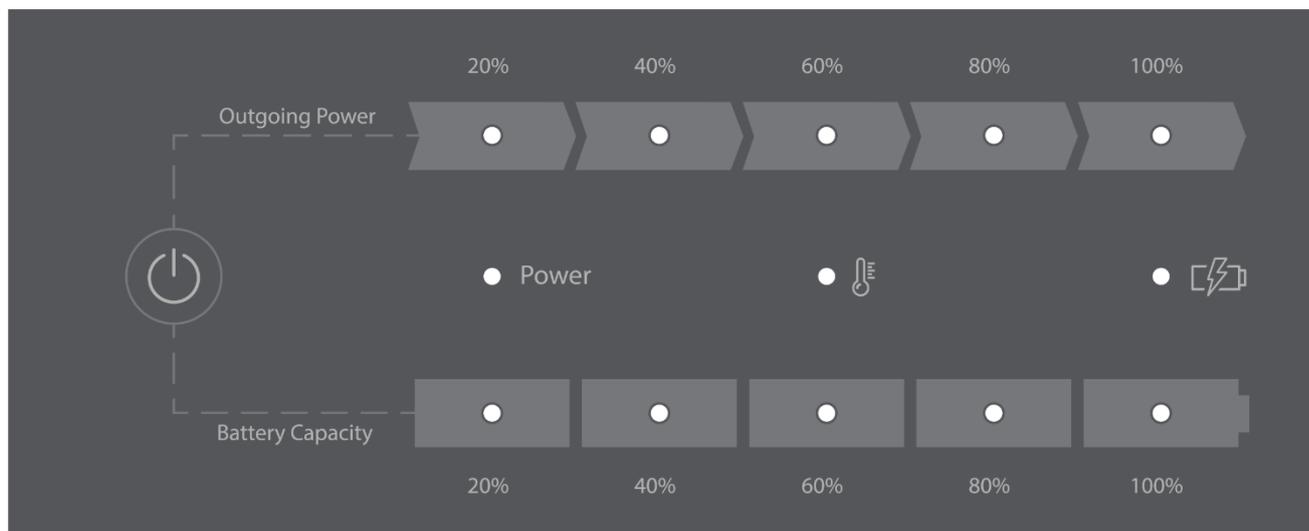
100% Outgoing Power bei vollem Akku:	ca. 1 Stunde Betrieb
40% Outgoing Power bei vollem Akku:	ca. 2,5 Stunden Betrieb
20% Outgoing Power bei vollem Akku:	ca. 5 Stunden Betrieb

Die **Power LED** leuchtet auf, sobald das Gerät betriebsbereit ist.

Die Warnleuchte für **zu hohe Temperatur** (Warnleuchte in der Mitte) leuchtet durchgehend, wenn die Temperatur für den Betrieb zu hoch ist und blinkt, wenn die Temperatur für das Laden des Gerätes zu hoch ist.

Schalten Sie das Gerät umgehend aus, sobald die Warnleuchte für **zu hohe Temperatur** aufleuchtet! Andernfalls können Schäden an der Steuerung des Gerätes entstehen!

Die **Anzeige mit dem Blitz** ganz rechts leuchtet auf, sobald das energy.case PRO500 mit einem Ladegerät verbunden ist und geladen wird. Sie leuchtet auch auf, wenn das energy.case PRO500 eigentlich abgeschaltet ist, aber trotzdem mit einem Ladegerät verbunden wurde.



4.24 Anschlussbereich des energy.case PRO500

Auf der Rückseite des energy.case PRO500 befinden sich der Ladeeingang sowie der 230V Ausgang des energy.case PRO500. Siehe unten stehende Abbildung.



4.25 Laden mit dem 230V Ladegerät

Mit Hilfe des mitgelieferten 230V Ladegerätes können Sie das energy.case PRO500 bequem und schnell laden. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Zum Aufstecken eines Ladegerätes muss die Schutzkappe des oberen, kleinen Anschlusses (siehe Bild auf Seite 20 – charge input) gelöst werden
- Stecken sie den Stecker bis dieser merklich einrastet auf.
- Zum Lösen des Steckers, muss der silberne Knopf am Stecker gedrückt werden.
- Setzen Sie die Schutzkappen unbedingt nach Benutzung wieder auf!

	 GEFAHR
	<p>Lassen Sie das Gerät während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt!</p>

<h2 style="margin: 0;">HINWEIS</h2>
<p>Um Schäden am Akku zu vermeiden, sollte Sie das energy.case PRO500 mindestens einmal pro Monat auf ca. 10% entladen und anschließend mit dem mitgelieferten Ladegerät ganz voll laden!</p>

4.26 Laden im Auto

Das energy.case pro1500 kann über ein spezielles Ladekabel an jedem 12V oder 24V-Anschluss oder Zigarettenanzünder eines PKW oder LKW geladen werden; während der Fahrt oder wenn das Fahrzeug abgestellt wird – ohne dabei die Autobatterie zu weit zu entladen.

HINWEIS: Das energy.case pro1500 kann auch bei abgeschaltetem Motor mit dem Fahrzeug verbunden bleiben, da das energy.case pro1500 den Ladevorgang unterbricht, sobald die Batterie des Fahrzeugs zu weit entladen wird. So ist sichergestellt, dass das Fahrzeug jederzeit gestartet werden kann.

<h2 style="margin: 0;">HINWEIS</h2>
<p>Um das KFZ oder LKW Bordnetz nicht zu überlasten, wird die Ladeleistung herunter geregelt, so dass das Laden im KFZ oder LKW deutlich länger dauern kann!</p>

	 GEFAHR
	<p>Lassen Sie das Gerät während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt!</p>

4.27 Laden mit einer Solarzelle

Mittels einer Solarzelle kann das energy.case PRO500 überall auf der Welt mit Hilfe der Sonnenenergie geladen werden. Dafür ist es aber entscheidend, die Solarzelle richtig aufzustellen. Folgende Hinweise können Ihnen dabei helfen:

WICHTIG: Die Solarzelle muss so aufgestellt werden, dass der Schatten der Zelle dahinter liegt und genau symmetrisch verläuft. Siehe folgende Abbildung. Nur so ist die Solarzelle genau nach dem aktuellen Stand der Sonne ausgerichtet.

Um ein dauerhaft optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Sie die Zelle in regelmäßigen Zeitabständen erneut nach der Sonne ausrichten. Achten Sie außerdem stets auf die sichere Verlegung des Kabels; siehe Kapitel 2.9.1.

Beim Aufstellen der Solarzelle müssen Sie außerdem unbedingt darauf achten, dass die Oberflächen der Solarzelle frei von Staub und Schmutz ist und möglichst keinerlei Schatten auf die Solarzelle fällt. **Auch ein sehr kleiner Schattenwurf auf die Solarzelle reduziert die Solarausbeute erheblich!**

	<div style="background-color: red; color: white; text-align: center; padding: 5px;">  GEFAHR </div> <p>Lassen Sie das Gerät während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt!</p>
--	--

	<div style="background-color: yellow; text-align: center; padding: 5px;">  VORSICHT </div> <p>Warnung vor Verbrennungen Berühren Sie die Solarzelle nach dem Aufstellen erst wieder, wenn diese vollständig abgekühlt ist.</p>
---	---

5 Reparatur

5.1 Hinweise auf Gefährdungen

	 GEFAHR
	<p>Achtung: Gefahr von Personenschäden bei Reparatur durch nicht qualifiziertes Personal.</p>
	<p>Die Reparatur darf nur von dem hierfür speziell ausgebildeten und mit dem Gerät vertrauten Fachpersonal vorgenommen werden.</p>

5.2 Hinweise auf die Verwendung von fremden Zubehörteilen

Sowohl bei der Konstruktion als auch bei der Fertigung des wurden nur Zubehörteile eingeplant und eingesetzt, die von der B&W GmbH intensiv auf ihre Funktion und Zuverlässigkeit geprüft wurden. Diese Teile entsprechen dem Stand der Technik bei Auslieferung des energy.case PRO500 und lassen sich einfach und sicher mit dem energy.case PRO500 kombinieren.

Verwenden Sie kein anderes Zubehör. Andernfalls erlischt die Gewährleistung und es kann zu Schäden an dem energy.case PRO500 kommen.

<h2 style="margin: 0;">HINWEIS</h2>
<p>Die Gewährleistung der Sicherheit und Funktion des energy.case PRO500 durch die B&W GmbH erlischt, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatzteile in das energy.case PRO500 eingebaut werden, die nicht den Originalteilen entsprechen. • Reparaturen durch nicht qualifiziertes Personal durchgeführt werden. • Das energy.case PRO500 während des Betriebs oder der Lagerung nicht fachgerecht positioniert wird. • weitere Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden.

6 Außerbetriebsetzung

6.1 Sicherheitshinweise

	 GEFAHR
	<p>Achtung: Lebensgefahr durch elektrische Spannung!</p>
	<p>Die Demontage des energy.case PRO500 darf nur von hierfür speziell ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Alle Sicherheitshinweise zur Bedienung müssen unbedingt beachtet werden.</p>

7.2 Entsorgung

Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Dieses Produkt darf, gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen, nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden.

Dies kann beispielsweise bei einer Sammelstelle für Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen.

7 Anlagen

7.1 Konformität

Folgende Richtlinien kamen zur Anwendung:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EMV Richtlinie 2014/30/EU

ROHS 2011/65/EU

Folgende Normen kamen zur Anwendung:

EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe: allgemeine Gestaltungsleitsätze
DIN EN 60204-1:2014	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN VDE 0 100	Teil 100, T443 und 534 Schutz gegen Überspannungen
DIN VDE 0105-100	Betrieb von elektrischen Anlagen
ISO 7010	Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen - Registrierte Sicherheitszeichen
DIN 4844-2	Warnschilder – Verbotsschilder
ISO/TR 14121-2	Diagramm
DIN EN 61326-1	EMV-Anforderungen für Elektrische Mess-, Steuer-, Regel-, Laborgeräte
DIN EN 61010-1	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte
DIN EN 55011 (A)	Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte-Funkstörungen-Grenzwerte und Messverfahren (Störabstrahlung) von 30MHz bis 1 GHz

Der verbaute LiFePo4 Akkumulator inkl. Akkumanagement wurde nach folgenden Vorgaben zertifiziert

UN 38.3

UN 3480

IEC62133 Report

MSDS liegt vor

Angaben zum Hersteller

Hersteller	B&W International GmbH - Junkendiek 5 - 49479 Ibbenbüren
Produktbezeichnung	energy.case PRO500
Dokumentationsverantwortlicher	B&W International GmbH